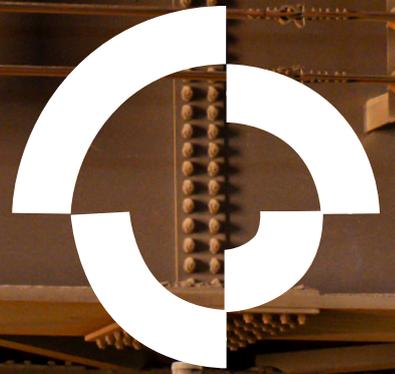




www.region-ffo-eh.de



FRANKFURT (ODER) / EISENHÜTTENSTADT

Region für Wirtschaft



Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik: IHP, Frankfurt (Oder)

EINE REGION, DIE SICH ERGÄNZT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,
liebe Partnerinnen und Partner sowie Freundinnen und Freunde
unserer Region,

Eisenhüttenstadt und Frankfurt (Oder) blicken gemeinsam auf eine bewegte wirtschaftliche Vergangenheit zurück. Die Geschichte des Umbruchs und einer Transformation der Industrie und Wissenschaft zeichnet uns aus und bildet den Grundstein für das regionale wirtschaftliche Profil. Doch viel wichtiger als der Blick in die Vergangenheit ist der Blick nach vorn: Wie unterstützen wir eine zukunftsgerichtete, regionale Wirtschaft? Wie kann diese kommenden Generationen Perspektiven und Sicherheit bieten?

Mit dieser Broschüre möchten wir die Chancen und Potenziale unserer Region aufzeigen und eine dynamische sowie innovative Wirtschaftslandschaft präsentieren. Denn die Herausforderungen unserer Zeit für Wirtschaft und Gesellschaft erfordern neue Ideen, Weitsicht und Tatkraft.

Die Region Frankfurt (Oder) / Eisenhüttenstadt bietet ideale Bedingungen für Unternehmen, die mit neuen Technologien, kreativen Konzepten und nachhaltigen Strategien die Zukunft gestalten wollen. Eine gut ausgebaute Infrastruktur, die Nähe zu Märkten und nicht zuletzt die hohe Lebensqualität vor Ort schaffen ein Umfeld, das Wachstum und Innovation fördert.

Wir setzen uns dafür ein, dass hiesige Unternehmen eine starke Basis mit verlässlicher Unterstützung finden. Wir wollen Begeisterung für unsere Region sprechen lassen, sodass sie Menschen mit klugen Ideen anzieht, jungen Talenten eine Perspektive bietet und etablierte Fachkräfte gern hier arbeiten – und leben.

Wir freuen uns auf Ihre Blickwinkel, Mitgestaltung und Kontaktaufnahme.



Ihr René Wilke
Oberbürgermeister
Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)

Ihr Frank Balzer
Bürgermeister
Stadt Eisenhüttenstadt

DIE REGION IM ÜBERBLICK

Seit bald 20 Jahren bilden die Städte Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt eine gemeinsame Wirtschaftsregion, deren Entwicklung vom Land Brandenburg gezielt gefördert wird. Der Standort lebt von Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Aufgrund ihrer günstigen Lage zwischen Berlin und Warschau ist die Wirtschaftsregion sehr gut angebunden – ob auf der Straße, der Schiene oder über den Wasserweg.

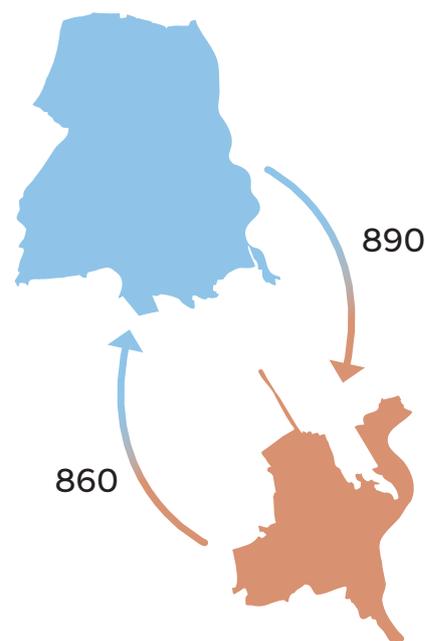
Hier gibt es Raum für Wirtschaft: Von Automotive und Logistik über Metallerzeugung und -verarbeitung bis hin zu Medien, IT und Energietechnik sind zahlreiche Wirtschaftszweige vertreten. Zwei herausragende Forschungseinrichtungen, die Europa-Universität Viadrina und das IHP Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik, ziehen internationale Aufmerksamkeit auf sich. Zahlreiche Initiativen und Angebote vor Ort arbeiten daran, qualifizierte Fachkräfte für den Standort zu begeistern.

Neben den wirtschaftlichen Vorteilen bietet die Region Gästen und Bewohnerinnen und Bewohnern ein buntes Kultur- und Freizeitangebot. Mit der Lage am Wasser und im Grünen ist sie ein idealer Ort zum Leben und Arbeiten.

Werfen Sie einen Blick in die Broschüre und schauen Sie, was die Region zu bieten hat. Willkommen in Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt!

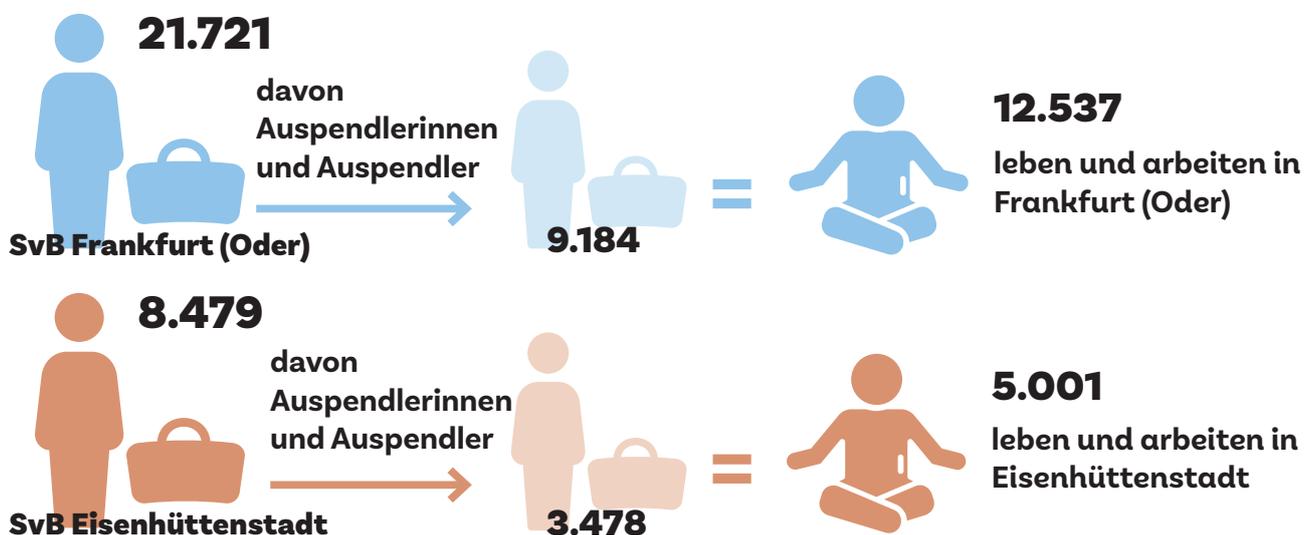
Pendlerstruktur Stand: 2023

Auspendlerinnen und Auspendler gesamt: **8.740**



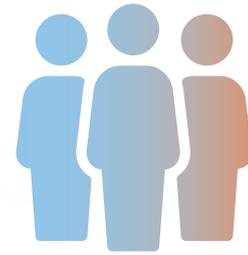
Einpendlerinnen und Einpendler gesamt: **18.955**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Wohnort



Ost-West-Achse [TEN-T]

Teil der Hauptstadtregion, direkt an der polnischen Grenze, Airport Region BER, Tesla Umfeldregion



83.265 Einwohnerinnen und Einwohner
58.818 in Frankfurt (Oder)
24.447 in Eisenhüttenstadt

Stand: 31. Dezember 2023

Hochschulpräsenz

Studieren und forschen an der Europa-Universität Viadrina

Helensee

Flusslandschaft & Seenvielfalt, Festivals grenzenlos genießen



Die Natur erkunden

mit dem Rad entlang des Oder-Neiße-Radwegs direkt auf dem Oderdeich

Kinderbetreuung und Bildungseinrichtungen

Mit einer MINT-EC-zertifizierten Spezialschule mit hervorragendem mathematisch-naturwissenschaftlich-technischem Schulprofil, mehreren Rahnschulen mit Sprachfokus und der Europa-Universität Viadrina wird viel Wert auf spezielle Förderung und Bilingualität gelegt. Insgesamt zählt die Region:

40

Kindertagesstätten

5

Berufsschulen

14

Grundschulen

4

Förderschulen

7

Weiterführende Schulen

1

Universität

130

Sportvereine

Nachhaltig produzieren

Miterleben, wie durch den Einsatz von Wasserstoff die Stahlproduktion bis 2050 klimaneutral werden kann

Stadt genießen

beim Erkunden der ersten sozialistischen Planstadt Deutschlands oder in der Saunalandschaft im Inselbad



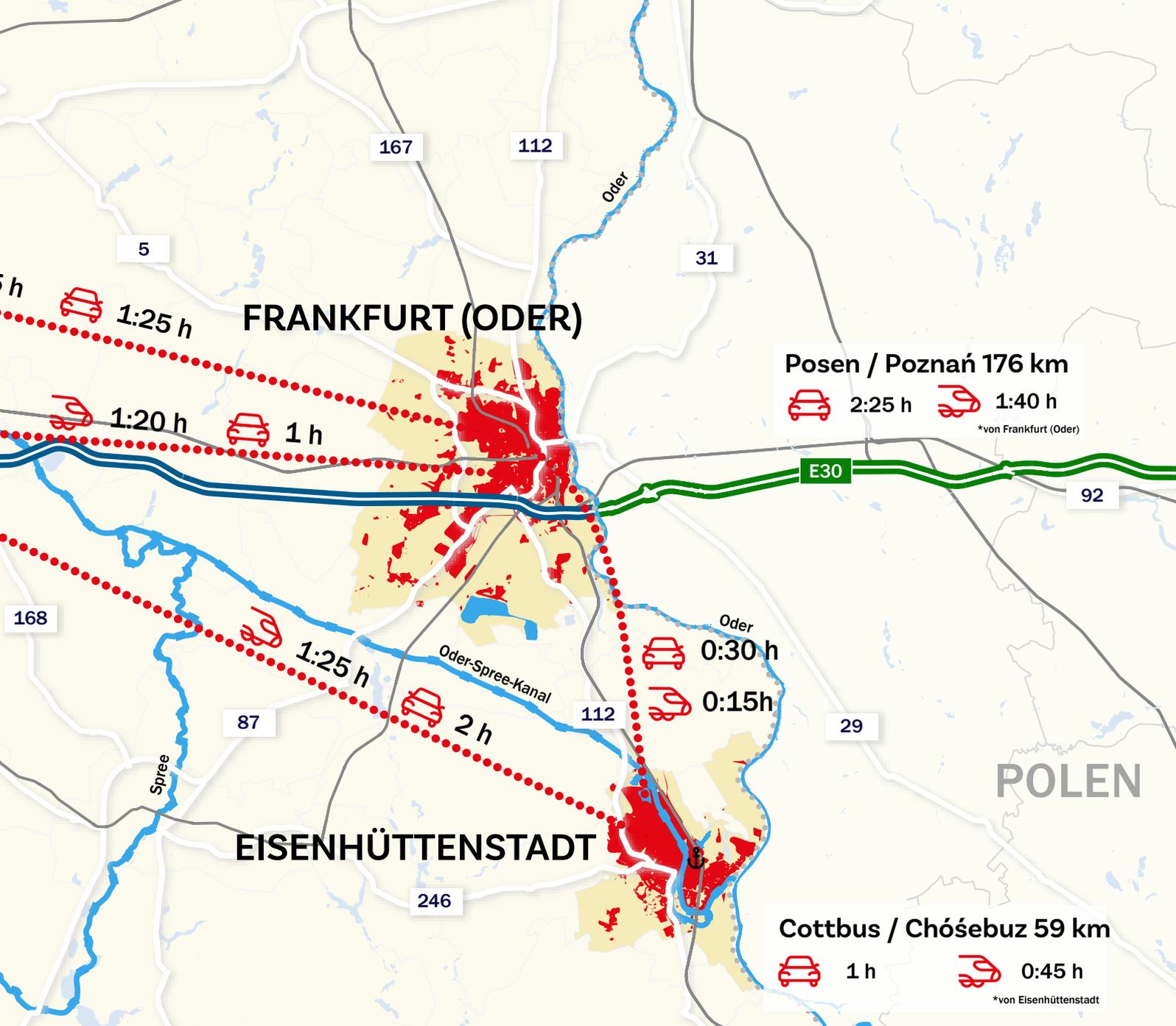


LAGE UND ERREICHBARKEIT

Die Region Frankfurt (Oder) / Eisenhüttenstadt liegt beiderseits der Bundesautobahn A 12, über die im Westen Berlin und im Osten das Nachbarland Polen schnell erreichbar sind. Über die A 12 hat die Region Anschluss an den 50 km entfernten Berliner Ring (A 10), den internationalen Flughafen Berlin-Brandenburg (BER) sowie den Berliner Südosten als boomenden Wirtschaftsstandort innerhalb der Hauptstadtregion. Direkte

Verbindungen zu bedeutenden polnischen Wirtschaftszentren wie dem Großraum Posen und der Hauptstadt Warschau sind über den Anschluss an die E 30 gewährleistet.

Mit direkten Zugverbindungen nach Berlin und Leipzig sind Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt sowohl für Berufspendlerinnen und -pendler als auch Studierende attraktiv. In der Stoß-



zeit verkehrt dreimal stündlich der RE1 zwischen Frankfurt (Oder) und der Hauptstadtregion – morgens und nachmittags wird auch Eisenhüttenstadt stündlich angefahren. Darüber hinaus bietet Frankfurt (Oder) direkte Eurocity-Verbindungen nach Warschau und Krakau.

Unternehmen haben mit dem Terminal für Kombinierten Verkehr (KV-Terminal) Frankfurt (Oder) die Möglichkeit, neben der Straße auch über die Schiene ihre Waren sicher, nachhaltig und zeitgerecht zu versenden und zu empfangen. Als Teilstandort des Güterverkehrszentrums Frankfurt (Oder) liegt es direkt am bedeutenden TEN-T-Korridor North Sea-Baltic Amsterdam-Berlin-Warschau-Helsinki. Von hier verkehren wöchentlich über 50 Züge zu den Überseehäfen der Nordsee sowie zu wichtigen polnischen Wirtschaftszent-

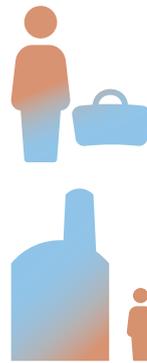
ren. Mit dem Hafen Eisenhüttenstadt, dem östlichsten Binnenhafen im deutschen Wasserstraßennetz, ist die Wirtschaftsregion mit Anschluss an die Oder und den Oder-Spree-Kanal auch über den Wasserweg bestens angebunden.

„Die Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) bietet Wirtschafts- und Arbeitsförderung aus einer Hand. Damit unterstützt sie Investorinnen und Investoren, ansässige Unternehmen und innovative Start-ups im Wachstumskern Frankfurt (Oder) / Eisenhüttenstadt bei ihrer wirtschaftlichen Entwicklung.“

- Dr. Steffen Kamradt,
Geschäftsführer der WFBB

WIRTSCHAFT IN ZAHLEN

Die Branchenstruktur in Frankfurt (Oder) wird im Wesentlichen durch den Sektor der öffentlichen und privaten Dienstleistungen bestimmt - insbesondere durch das Gesundheits- und Sozialwesen sowie die öffentliche Verwaltung. Zudem spielen Baugewerbe, Verkehr und Lagerei sowie Handel und Instandhaltung von Automotiven eine besondere Rolle. In Eisenhüttenstadt dominiert v. a. das produzierende Gewerbe, hierbei insbesondere das verarbeitende Gewerbe mit den meisten Angestellten in der Metallbranche, sowie das Gesundheitswesen.



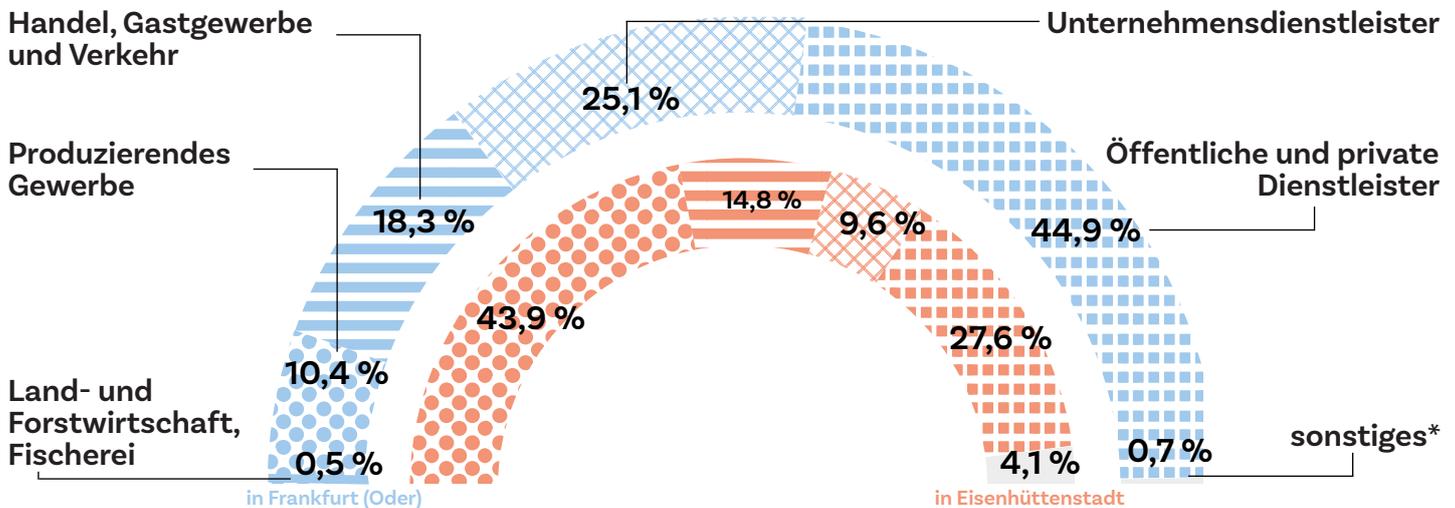
40.164
sozialversicherungs-
pflichtig Beschäftig-
te am Arbeitsplatz

2.156 Betriebe¹
579 Eisenhüttenstadt
1.577 Frankfurt (Oder)

Stand: 2024

Branchenstruktur (nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten) am Arbeitsplatz²

Stand: September 2024, Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



„Die Hauptargumente für eine Ansiedlung in der Wirtschaftsregion Frankfurt (Oder) / Eisenhüttenstadt sind die gut ausgebildeten Arbeitskräfte, die ausgezeichnete Infrastruktur und die Geschwindigkeit, mit der Investitionsprojekte hier realisiert werden!“

- Christopher Nüßlein,
Geschäftsführer Investor Center
Ostbrandenburg GmbH

Durchschnittliche Gewerbesteuerhebesätze

Stand: 2024

Hamburg	470 %
Bremen	460 %
...	
Bundesdurchschnitt	435 %
...	
Berlin	410 %
Frankfurt (Oder)	400 %
Eisenhüttenstadt	395 %

RAUM FÜR WIRTSCHAFT

insgesamt **681 ha** Industrie- und Gewerbeflächen

GVZ Frankfurt (Oder) - Nordost
Logistik- und Gewerbeflächen von 6.000 m² bis zu 2,3 ha verfügbar

Industriegebiet an der A 12 bis zu 46 ha Industriefläche für großflächige Industrieanstiedlungen mit hoher Wertschöpfung

Technologiepark Ostbrandenburg
Gewerbeflächen in innovativem Umfeld von 2.000 m² bis 14.000 m² verfügbar

Gewerbegebiet Markendorf II
Gewerbeflächen von 2.000 m² bis zu 15.000 m² verfügbar

Technologie- und Gewerbecenter
Bestandsimmobilien und Gewerbeflächen von 2.000 m² bis 2,3 ha verfügbar

Zukunftsorientiertes Gewerbeflächenentwicklung in Frankfurt (Oder)

Konsequent setzen beide Städte auf die Entwicklung von Infrastruktur und die Entwicklung neuer Potenzialflächen. Aktuell treibt die Stadt Frankfurt (Oder) die Entwicklung neuer Gewerbe- und Industrieflächen an der B 87 (60 ha) sowie des Industriegebietes Westnuthen (112 ha) voran. Zusätzlich ist die Erweiterung des Industriegebietes an der A 12 um weitere 170 ha angedacht.

GIV LOS (Ost):

In Eisenhüttenstadt wiederum nutzt man seine Industrieaffinität, um in die Entwicklungsvorhaben der TESLA-Umfeldregion eingebunden zu werden, und startet mit den Umlandgemeinden das gemeinsame Planungsvorhaben LOS Ost mit 160 ha Entwicklungsfläche. Der Standort wurde im Jahr 2013 im Rahmen einer von der Stadt Frankfurt (Oder) aufgegebenen Machbarkeitsstudie identifiziert mit dem Ziel, neue großflächig zusammenhängende GE-/GI-Flächen zu schaffen.

Integriertes Recyclingzentrum
bis zu 4,3 ha Industriefläche verfügbar

Hafenumfeld
Brownfield-Fläche bis zu 4,5 ha verfügbar

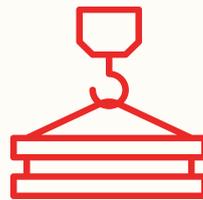
Technologie- & Gewerbepark Seepanstraße:
Industrie- und Gewerbeflächen von 2.000 m² bis 2,8 ha verfügbar

Ehemalige Möbelwerke
Gewerbeflächen bis zu 8 ha zusammenhängend verfügbar

insgesamt **1.025 ha** Industrie- und Gewerbefläche

STAHL UND METALLINDUSTRIE

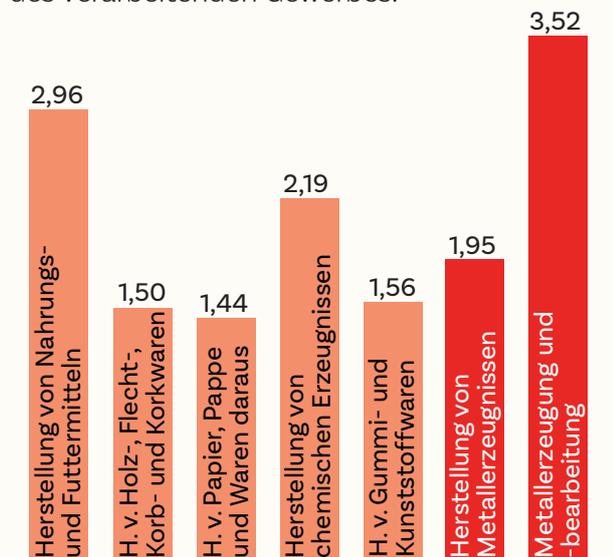
Mit dem Beschluss zum Bau des Eisenhüttenkombinats Ost im Jahr 1950 wurde gleichzeitig die Entscheidung zur Errichtung einer zugehörigen Wohnstadt gefasst. Die Geburtsstunde der ersten sozialistischen Planstadt in Deutschland – Eisenhüttenstadt. Seit jeher spielt die Stahl- und Metallindustrie eine bedeutende Rolle in der Region. Heute beschäftigt die Branche über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist landesweit gesehen die umsatzstärkste Wirtschaftsabteilung des verarbeitenden Gewerbes.



Produktion von bis zu 2,5 Millionen Tonnen Rohstahl pro Jahr



über 5.000 Beschäftigte in der Metallwirtschaft



Umsätze ausgewählter Wirtschaftsabteilungen im Wirtschaftsabschnitt „Verarbeitendes Gewerbe“ in Mrd. € für Brandenburg

Quelle: Statistischer Bericht D II 1 - j / 21, Amt für Statistik B-BB

Unternehmen in dem Cluster:

- ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH
- Brunnhuber Eisenhüttenstadt GmbH
- EKO Schrottreycling GmbH
- Heckmann Stahl- und Metallbau Ost GmbH
- Metall- und Stahlbau Siegfried Reschke
- Metallbau-Bauschlosserei Volkmar und Egbert Keil GbR
- SBB Stahl & Bau GmbH
- Cutmetall GmbH Blechbearbeitung
- Ferrostaal Maintenance Eisenhüttenstadt
- SLE Stahl-Logistik GmbH & Co. KG

Die Stahlindustrie in Eisenhüttenstadt stellt sich den Herausforderungen der Zukunft und treibt aktiv die Transformation hin zu einer klimaneutralen Produktion voran. Eine nachhaltige Reduzierung des CO₂-Ausstoßes wird durch Bund, Land und Kommune unterstützt.

Darüber hinaus tragen auch zahlreiche lokale Unternehmen zum Erfolg der Branche bei. Sie sind unter anderem in den Bereichen Maschinen- und Anlagenbau, Instandhaltung und Optimierung von Industrieanlagen sowie Industriemontage tätig. Ergänzt wird das Netzwerk durch spezialisierte Zulieferer und Abnehmer, die sich beispielsweise mit Recycling, der Verarbeitung und dem Vertrieb von Baustahl sowie dem Metall- und Stahlbau beschäftigen.

„Frankfurt (Oder) / Eisenhüttenstadt bietet der Metallbranche eine ideale Kombination aus qualifizierten Fachkräften, exzellenter Lage und Infrastruktur sowie optimaler Nähe zu Rohstofflieferanten – perfekte Bedingungen für Effizienz und Wachstum.“

- Dr. Thomas Bünger,
Vorsitzender der Geschäftsführung
ArcelorMittal GmbH

ARCELORMITTAL EISENHÜTTENSTADT GMBH



Mit 2.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern größter industrieller Entwicklungskern Ostbrandenburgs



Seit Anfang der 1950er am Standort



Mit 200 Ausbildungsplätzen eine der wichtigsten Ausbildungsstätten der Region

Aus dem Anfang der 1950er Jahre gegründeten Eisenhüttenkombinat Ost (EKO) ist das integrierte Hüttenwerk ArcelorMittal Eisenhüttenstadt hervorgegangen. Auf modernsten Anlagen wird von qualifizierten und kreativen Fachleuten, die viel von der Seele des Stahls verstehen, aus Erz hochwertiger Qualitätsstahl gemacht. Als zuverlässiger und anerkannter Anbieter hochwertiger Flachstahlprodukte und Serviceleistungen hat sich das Unternehmen bei seinen Kunden in der Automobil-, Haushaltsgeräte- und Bauindustrie einen hervorragenden Ruf erworben.

FORSCHUNG UND BILDUNG

Die neuere Universitätsgeschichte in Frankfurt (Oder) begann mit dem Zerfall der DDR und der deutschen Wiedervereinigung. So wurde am 15. Juli 1991 die Universität per Rechtsakt als „Europa-Universität Viadrina“ wiedergegründet. Heute zählt die Europa-Universität Viadrina insgesamt 4.242 Studierende. Sie ist insbesondere bei internationalen Studierenden eine der beliebtesten Universitäten und wurde so beim International Student Barometer (isb) zur am besten bewerteten Hochschule Deutschlands gewählt – im Bereich Studienorganisation ist die Viadrina im Urteil der Studierenden gemäß dem CHE-Ranking führend im Raum Berlin-Brandenburg. Angeboten werden 28 Bachelor- sowie elf weiterführende Masterstudiengänge an den drei Fakultäten Rechts-, Kultur- und Wirtschaftswissenschaften.



4. Platz im Gründungsradar des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft



1. Platz im International Student Barometer (isb) als beliebteste Hochschule Deutschlands

Im Gründungsradar des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft belegte sie den 4. Platz unter den 77 mittelgroßen Hochschulen Deutschlands. Ein Frankfurter Vorzeige-Beispiel: das 2008 von einem Viadrina-Absolventen gegründete Start-up asgoodasnew, welches als Spezialist im Bereich Refurbishment heute 120 Mitarbeitende beschäftigt.

Neben den unterschiedlichen Forschungsinstituten und -zentren der Viadrina ist u. a. das Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik treibende Kraft im Bereich Forschung und Innovation. Geforscht wird in den Bereichen resiliente Systeme, Halbleitertechnologien, Hochfrequenz- und Breitband-Kommunikationssysteme, Bauelement- und Materialinnovationen sowie sensorische Systeme.



4.242 Studierende



28 Bachelor- und 11 Masterstudiengänge



**3 Fakultäten:
Rechts-, Kultur- und Wirtschafts-
wissenschaften**

Relevante Institutionen:

- Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik (IHP)
- Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
- Collegium Polonicum, eine gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań [AMU] und der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
- European New School of Digital Studies als Institut für interdisziplinäre Studien zur europäischen digitalen Gesellschaft

Quellen: www.europa-uni.de, www.ihp-microelectronics.com

„Mit seinen renommierten Forschungseinrichtungen und innovativen Unternehmen bietet der Wachstumskern Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt perfekte Bedingungen für Forschung und Entwicklung – hier entsteht die Technologie von morgen.“

- Prof. Dr.-Ing. Gerhard Kahmen,
Wissenschaftlich-Technischer
Geschäftsführer IHP

Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik (IHP)

Das Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik (IHP) ist das weltweit führende Kompetenzzentrum für Silizium-Germanium-Technologie. Es betreibt Spitzenforschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen, Hochfrequenz-Schaltungen und Technologien für die drahtlose und die

Breitbandkommunikation. Als Übergang zwischen der Grundlagenforschung und anwendungsnahen Applikationen liefert das Institut signifikante Beiträge für die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Deutschland.



Forscherinnen
und Forscher aus
30+ Ländern



Weltrekordhalter für die
schnellsten siliziumbasierten
Transistoren

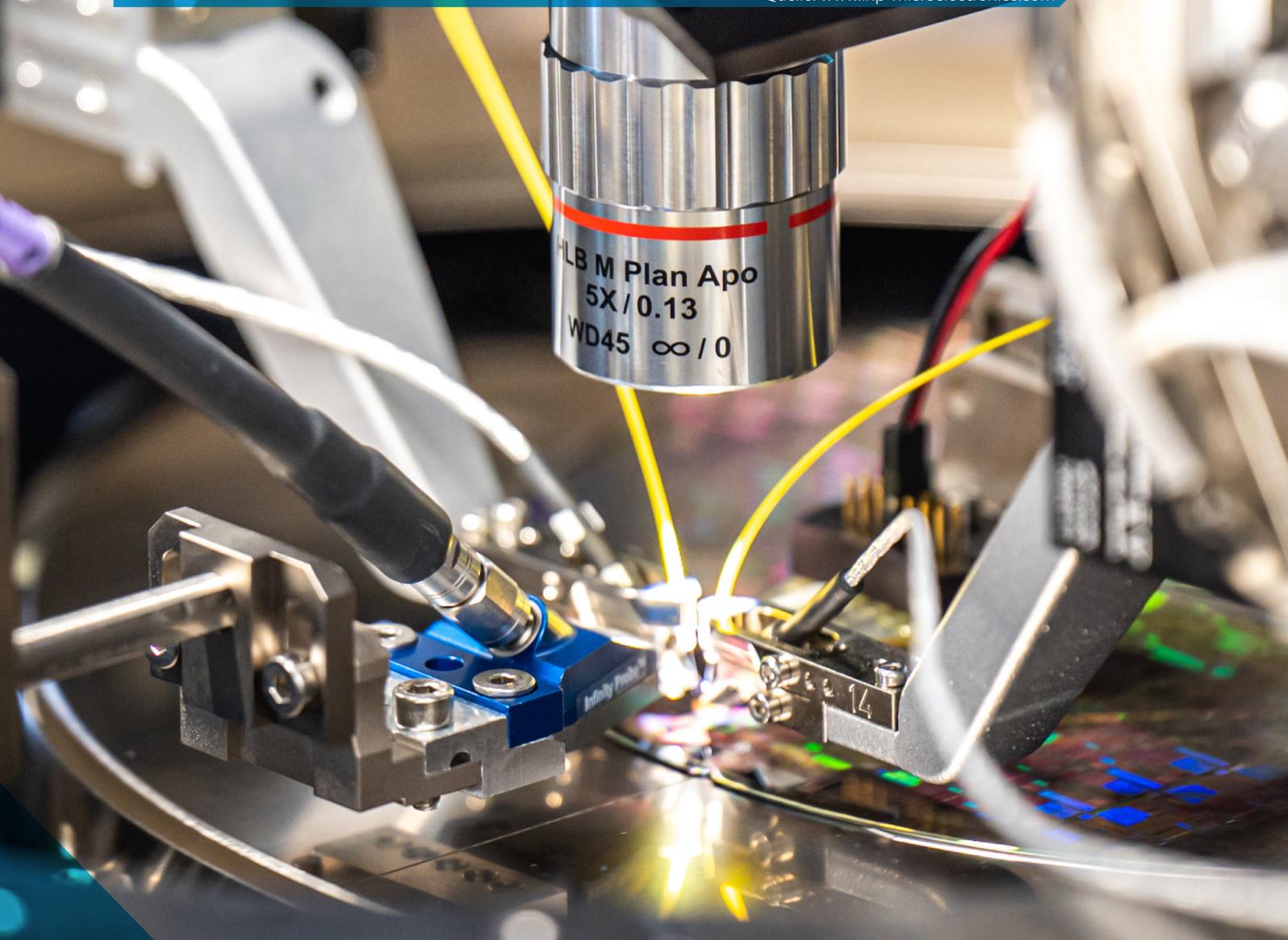


Gründungsjahr
1983



380+ Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

Quelle: www.ihp-microelectronics.com



INFORMATION UND KOMMUNIKATION



45 Betriebe
im Bereich IKT, Kreativ-
wirtschaft, Medien



594 Beschäftigte
im Bereich IKT, Kreativ-
wirtschaft, Medien

Der Region Frankfurt (Oder) / Eisenhüttenstadt kommt als Hauptsitz des Märkischen Medienhauses, Herausgeber der Märkischen Oderzeitung (MOZ), eine zentrale Bedeutung in der Branche Informations- und Kommunikationstechnik zu. Gemeinsam mit dem Medienhaus Lausitzer Rundschau bildet es die größte Mediengruppe Brandenburgs, die mit ihren Tages- und Anzeigenzeitungen mit einer Gesamtauflage von rund 1,6 Mio. Exemplaren ein Vielfaches an Leserinnen und Lesern im Land erreicht. Hinzu kommen viele kleine Unternehmen der IKT- und Medienbranche, die eine regionale Zusammenarbeit und eine landesweite Vermarktung lokal ermöglichen.

Unternehmen in dem Cluster:

- CommuniGate
- FILINA Innovation + Technik GmbH
- Fürstenberger Druck und Verlag GmbH
- Märkisches Medienhaus
- rbb Studio Frankfurt (Oder)
- stb-digital
- Telekom
- walter services

Designs aus der Region



Das neue Design für Brandenburgs Naturtourismus-Destination *Das Schlaubetal* präsentiert sich mit Logo und Signet, das echtes Kultpotenzial besitzt.



Die von *FORMWERK Eisenhüttenstadt* designete und entwickelte Mutterpasshülle wird in Kooperation mit der gemeinnützigen Organisation Gronenfelder Werkstätten in Frankfurt (Oder) regional produziert.

FORMWERK Eisenhüttenstadt

Die Agentur FORMWERK Eisenhüttenstadt ist seit fast zehn Jahren auf Strategien, Designs und Entwicklungen von Marken spezialisiert. Das Team arbeitet bevorzugt lokal und verantwortet unter anderem das Branding und die Website der brandenburgischen Naturtourismus-Destination »Das Schlaubetal«. Darüber hinaus entwickeln die kreativen Köpfe auch eigene Projekte wie die regionale Produktion der »Statement-Taschen«, die Unternehmensbotschaften fair, sozial und nachhaltig in den urbanen Raum bringen.



Team aus drei kreativen Köpfen



Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Unternehmen



Wertschätzende partnerschaftliche Zusammenarbeit

Log Plaza Frankfurt (Oder)

Auf dem Gelände des Güterverkehrszentrums Süd (GVZ) entwickelt die ALCARO Invest GmbH nachhaltige und hochwertige Logistik- und Light Industrial Immobilien. Optimal an den paneuropäischen Transportkorridor Ost/West angeschlossen, ist das Log Plaza Frankfurt (Oder) für nationale wie internationale Mietinteressenten aufgrund der Arbeitskräfteverfügbarkeit und der hohen Investitionszuschüsse hochattraktiv. Weitere Vorteile sind:

- Nutzungsgenehmigung zur Lagerung von Lithium-Ionen-Batterien auf 130.000 m²
- Schnelle Verfügbarkeit von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Lager und Verwaltung)
- Bahnterminal (tägliche Anbindung Nord- und Ostseehäfen) mit Shuttleanbindung
- Nachhaltiger Standard (DGNB-Gold, ESG, EG-40), 20 MWp PV-Anlage



Im Log Plaza Frankfurt (Oder) entstehen insgesamt bis zu 220.000 m² Lager- und Logistikflächen



PV-Anlagen mit einer Nennleistung von 24 MWp auf den Hallendächern (vgl. Verbrauch 8.000 Haushalte)

Halle 2 Log Plaza Frankfurt (Oder)

Die Region Frankfurt (Oder) / Eisenhüttenstadt bietet mit ihrer Lage am Schnittpunkt von Polen und Deutschland optimale Voraussetzungen für die Logistikbranche und zeichnet sich durch eine erstklassige Verkehrsinfrastruktur aus. Das KV-Terminal Frankfurt (Oder) mit direktem Schienenanschluss an den TEN-T-Korridor North Sea-Baltic, der Rangierbahnhof Ziltendorf sowie der Binnenhafen Eisenhüttenstadt sind zentrale Knotenpunkte für den Güterumschlag. Ergänzend bietet der Verkehrslandeplatz Pohlitz einen besonderen Standortfaktor, welcher sehr gerne und regelmäßig von Geschäftsreisenden, medizinischen Versorgungsflügen sowie ergänzend vielen Privatpilotinnen und -piloten genutzt wird.

Die strategisch günstige Lage an der A 12 und die Nähe zur Hauptstadtregion machen die Region zu einem attraktiven Standort für Logistikunternehmen. Wachstumsorientierte Unternehmen und Investorinnen und Investoren finden in der Region eine leistungsfähige Infrastruktur sowie eine großflächige und auf zukünftige Entwicklungspotenziale

bedachte Entwicklung von Gewerbe- und Industrieflächen für nachhaltige und innovative Investitionsvorhaben. Dabei setzen die Städte auf regionale Wertschöpfung eingebunden in globale Transport- und Lieferketten.

Unternehmen in dem Cluster:

- Imperial CON-PRO
- Spedition Bender
- PCC Intermodal
- ArcelorMittal Eisenhüttenstadt Transport
- EV Cargo
- CTS Logistik
- T&P Transport-Logistik-Service



138 Betriebe
im Bereich Logistik



2.316 Beschäftigte
im Bereich Logistik

LOGISTIK

YAMAICHI Electronics Deutschland GmbH

YAMAICHI Electronics ist eine weltweit agierende Unternehmensgruppe im Bereich der Fertigung und des Vertriebs elektromechanischer Bauteile. Sie gehören zu den größten Steckverbinderherstellern der Welt und sind Marktführer als Zulieferer für die Halbleiterindustrie. Als einziger Produktionsstandort in Europa ist die Fertigung in Frankfurt (Oder) ein wichtiger Standort, an dem innovative Lösungen und Produkte entwickelt und gefertigt werden. Mit modernsten CNC-Maschinen, fortschrittlichen Technologien und einem hochqualifizierten Team setzt Yamaichi Maßstäbe in der Metallbearbeitung.



Globales Spitzenunternehmen im Bereich Mechanik und Mikroelektronik



Einziger Produktionsstandort in Europa



150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort - 3.150 weltweit



Aktueller Gewinner des Innovationspreises beim Nokia Diamond Award

Yamaichi Electronics

Die Automobilbranche in Brandenburg wächst. Mit steigender Bedeutung der Elektromobilität als Mobilitätsform der Zukunft öffnen sich neue Märkte als Schnittstelle der Branchen Elektrotechnik und Automotive, denen sich einige Unternehmen in der Region annehmen. Neben dem Vertrieb von Lithium-Ionen-Batterien beschäftigen sich Unternehmen u. a. mit der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von Halbleitertechnik, die bei modernen Fahrzeugen unverzichtbar und gerade im Bereich „autonomes Fahren“ ein treibender Innovationsbaustein ist. Hinzu kommen Unternehmen die sich mit der Industrieautomation, der Fertigung, Montage und Inbetriebnahme von Schaltanlagen sowie der Fertigung von hochreinen Metallverbindungen für die Elektronik- und Photovoltaikindustrie beschäftigen.

Zudem beschäftigen sich ansässige Unternehmen bereits seit 2008 mit der Wiedernutzbarmachung und dem Handel von gebrauchten Elektronikgeräten und sind damit Pioniere im deutschsprachigen Raum für Re-Commerce.

Unternehmen in dem Cluster:

- Elmos Semiconductor SE
- MAF Microelectronic Assembly Frankfurt (Oder) GmbH
- Unitechnik Automatisierungs GmbH
- 5N PV GmbH
- Sustained Lab GmbH
- indie semiconductor FFO GmbH
- wirkaufens.de
- asgoodasnew electronic

AUTOMOTIVE¹ UND ELEKTROTECHNIK

WEITERE KOMPETENZFELDER

Papier

Mit der Progroup AG bietet die Region einem der größten Produzenten von Wellpappenroh-papier und Wellpappformaten auf dem euro-päischen Markt ein Zuhause. Das Besondere: Als Zulieferunternehmen überlassen sie die anschließende Produktion der Verpackungen den Kundinnen und Kunden und treten so nicht in Konkurrenz mit deren Fertigung.



Progroup AG



Uferweg Eisenhüttenstadt

Gesundheit

Das Klinikum Frankfurt (Oder) hat sich auf die Behandlung verschiedener hochkomplexer Erkrankungen spezialisiert. Versorgt werden vor allem Patientinnen und Patienten mit Gefäß-erkrankungen und -veränderungen des Gehirns sowie Tumorerkrankungen. Ebenso ist die Betreuung von Hochrisikoschwangerschaften und -geburten sowie die Behandlung und Versorgung frühester Frühgeborener ein Schwerpunkt. Zukünftig benötigtes Personal wird an der Schule für Gesundheits- und Pflegeberufe in Eisenhüttenstadt ausgebildet, an der aktuell rund 400 Schülerinnen und Schüler ihren Abschluss anstreben und die längst über die Grenzen Brandenburgs hinaus bekannt ist.

Tourismus

Die Region lädt u. a. mit dem idyllischen Schlaubetal und der „kleinen Ostsee“ - dem Helenesee - dazu ein, die Natur zu erkunden. Doch auch die Städte haben etwas zu bieten. In Eisenhüttenstadt erleben Sie praktisch zwei Welten in einer Stadt: Einerseits die sozialistische Musterstadt und andererseits das historische Fürstenberg (Oder) mit seinen engen Gassen und dem romantischen Fischerkiez. Auch Frankfurt (Oder) hat als alte Hansestadt, deren Gründung auf das 13. Jahrhundert zurückgeht, mit dem Kleist-Museum und der St. Marienkirche einige sehenswerte Attraktionen.



Klinikum Frankfurt (Oder)

KONTAKT

Sie interessieren sich für die Region und haben Fragen?
Hier finden Sie die richtigen Ansprechpersonen.

Kontakt zur Wirtschaftsförderung in Frankfurt (Oder)

Claus Junghanns
Wirtschaftsförderung
Stadt Frankfurt (Oder)
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@frankfurt-oder.de
Tel.: +49 335 552-9920

Kontakt zur Wirtschaftsförderung in Eisenhüttenstadt

Jörg Friedemann
Wirtschaftsförderung
Stadt Eisenhüttenstadt
E-Mail: Joerg.Friedemann@eisenhuettenstadt.de
Tel.: +49 3364 566 274

Kontakt zur Wirtschaftsregion bzw. für Ansiedlungsinteressierte

Investor Center Ostbrandenburg GmbH
Christopher Nüßlein
E-Mail: info@icob.de
Tel.: +49 335 60696910

Herausgeber:

Regionaler Wachstumskern vertreten durch
die Städte Frankfurt (Oder) / Eisenhüttenstadt

Konzeption und Redaktion:

Navneet Kaur, Joris Ormeloh

LOKATION:S

Gesellschaft für Standortentwicklung mbH

Frankfurter Allee 53

10247 Berlin

frankfurt-oder-eisenhuettenstadt.berlinersueden.de

Layout und Gestaltung:

Navneet Kaur, Joris Ormeloh

Druck: Saxoprint

Bildrechte:

Bildrechte liegen, sofern nicht anders aufgeführt,
bei LOKATION:S; Fotograf: Thomas Ernst

S. 2: Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik

S. 14: Formwerk Eisenhüttenstadt

S. 17: Stadt Eisenhüttenstadt

S. 17: Klinikum Frankfurt (Oder)